

go-e

# mobility

## LADEN MIT SOLARPANEELN

---

Maximierung der Solarenergienutzung  
S. 18

## UNTERWEGS MIT EINEM ELEKTROAUTO

---

4 Tipps für weite Reisen  
S. 34

**Warum gibt es Energieverluste &  
WIE KANN MAN SIE VERMEIDEN**

S. 24

charged by  
go-e



# INHALT

**04**

Vorwort

**06**

Begriffe der E-Mobilität, die du kennen solltest

**08**

go-e Charger PRO

**10**

Gibt es genug Strom für alle Elektroautos?

**12**

Mobile & stationäre Wallbox

**16**

Smartes Laden vs. einfaches Laden

**17**

1-phasiges vs. 3-phasiges Laden

**18**

Wie kannst du die Vorteile von Solar-energie für die Stromversorgung deines Elektroautos nutzen?

**20**

go-e Controller

**24**

Effizienz beim Laden von Elektrofahrzeugen

**26**

Lastmanagement

**28**

go-e Charger

**30**

Wie lange dauert es, ein Elektroauto aufzuladen?

**32**

Laden mit einer normalen Steckdose

**34**

4 Tipps für Roadtrips mit dem Elektroauto

**36**

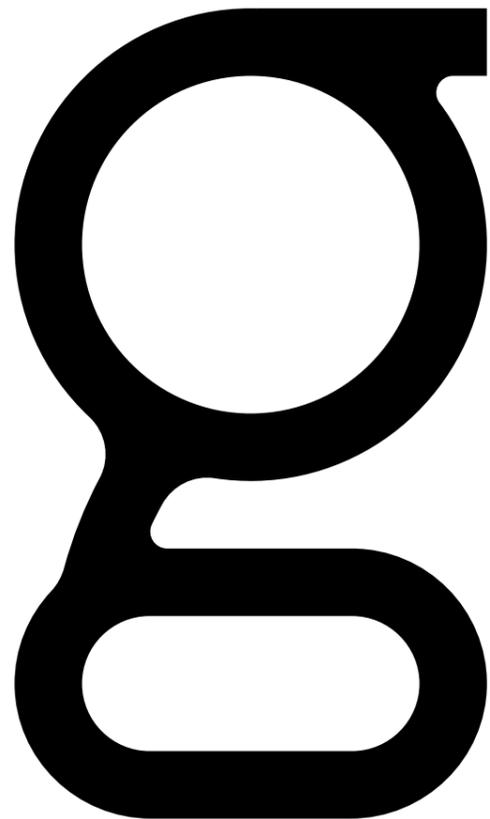
Von Electric Mobility zu Economic Mobility

**38**

go-e Zubehör

**42**

AC- vs. DC-Laden



Das Magazin für deinen smarten Einstieg in die E-Mobilität!

# Vorwort

Liebe\*r Leser\*in,

selbst der schnellste Porsche kann mit der Entwicklungsgeschwindigkeit der E-Mobilität nicht mithalten. Wir von go-e freuen uns, dass wir zu den ersten Unternehmen gehörten, die das volle Potenzial des elektrischen Fahrens erkannt haben und mithelfen, anderen den Umstieg auf Elektrofahrzeuge zu erleichtern.

Im Jahr 2023 erreichte der Markt für batterieelektrische Autos in der EU rund 1,5 Millionen Neuzulassungen (nur BEVs). Für 2024 werden ähnliche oder sogar noch beeindruckendere Zahlen erwartet. Diese Fahrzeuge müssen regelmäßig aufgeladen werden, damit ihre Besitzer mobil bleiben, was den Bedarf an effizienten und nachhaltigen Ladelösungen deutlich macht. Nichts ist vergleichbar mit der Bequemlichkeit des Aufladens zu Hause, wenn man von der Arbeit zurückkommt, das Kabel an das Auto anschließt und es bis zum nächsten Morgen vergisst. Wenn du dich dann auf den Weg machst, ist dein Fahrzeug bereit, dich an dein Ziel zu bringen.

Intelligente Ladelösungen wie unser go-e Charger bieten eine umweltfreundliche und absolut preiswerte Möglichkeit des Ladens. Mit zahlreichen intelligenten Funktionen ermöglichen sie es dem Nutzer, seinen Stromverbrauch auszubalancieren, die Vorteile des Ladens mit Sonnen-

energie zu nutzen, von günstigen Strompreisen zu profitieren und vieles mehr.

Darüber hinaus ist es jetzt an der Zeit mit dem go-e Charger PRO das Ladeerlebnis weiter zu verbessern - also mit unserer ersten Wallbox mit angeschlossenen Kabel und MID-Zähler. Das neu eingeführte Modell wird in Zukunft auch mess- und eichrechtskonformes Laden ermöglichen. Angesichts des zunehmenden Interesses am bidirektionalen Laden haben wir den neuesten go-e Charger auch mit V2X-fähiger Hardware ausgestattet.

Erfahre mehr über Trends der Elektromobilität, Ladetipps und Expertenmeinungen zu den heißesten Themen der Branche - alles in einem Magazin.

*Wir wünschen dir eine entspannte elektrische Fahrt,*



Susanne Palli | CEO go-e



# Unsere Mission

## Wir bewegen uns elektrisch. Das kannst Du auch!

go-e ist ein österreichischer Hersteller von AC-Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie entsprechendem Zubehör. Unsere Wurzeln liegen in der Suche nach innovativen Lösungen für die E-Mobilität und dem Antrieb zu nachhaltigen Handeln zu inspirieren.

## Nachhaltige, günstige und effiziente E-Mobilität

Unsere Produkte ermöglichen ein besonders effizientes und nachhaltiges Laden zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, ohne Kompromisse beim Komfort einzugehen. Wir sind davon überzeugt, dass E-Mobilität der richtige Weg in eine energieneutrale Zukunft ist. Vor diesem Hintergrund entwickeln und produzieren wir an unseren Unternehmensstandorten in Österreich und Deutschland.

## Pionier der E-Mobilität

Unsere Gründer erkannten früh den Bedarf an preiswerten und intelligenten Ladestationen für Elektroautos. So stellte go-e 2017 die selbst entwickelte und weltweit erste smarte Wallbox zum Laden von Elektroautos vor, die auch mobil verwendbar ist. Damit setzte go-e neue Maßstäbe für intuitiv verwendbare, smarte Ladelösungen mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis. Und das wurde sogar im Rahmen verschiedener unabhängiger Tests bestätigt.

## BEGRIFFE DER E-MOBILITÄT, DIE DU KENNEN SOLLTEST

### LASTVERSCHIEBUNG

Bei der Lastverschiebung geht es darum, den Energieverbrauch anzupassen. Anstatt in den Spitzenzeiten Energie zu verbrauchen, wenn alle anderen auch versuchen, Strom zu beziehen, z. B. um 18 Uhr, wenn du von der Arbeit nach Hause kommst, verschiebst du deinen Verbrauch in die Schwachlastzeiten, wenn die Nachfrage am geringsten ist, z. B. um 23 Uhr.

### PEAK SHAVING

Vereinfacht ausgedrückt bedeutet Peak Shaving, dass plötzliche Spitzen im Stromverbrauch (Lastspitzen) reduziert oder geglättet werden, um das Gleichgewicht zwischen Energieangebot und -nachfrage im Stromnetz zu verbessern. Ein plötzlicher Anstieg der Stromnachfrage, z. B. an einem heißen Sommertag, an dem viele Menschen ihre Klimaanlage einschalten, kann zu einer Überlastung des Netzes und zu Stromausfällen oder Blackouts führen.

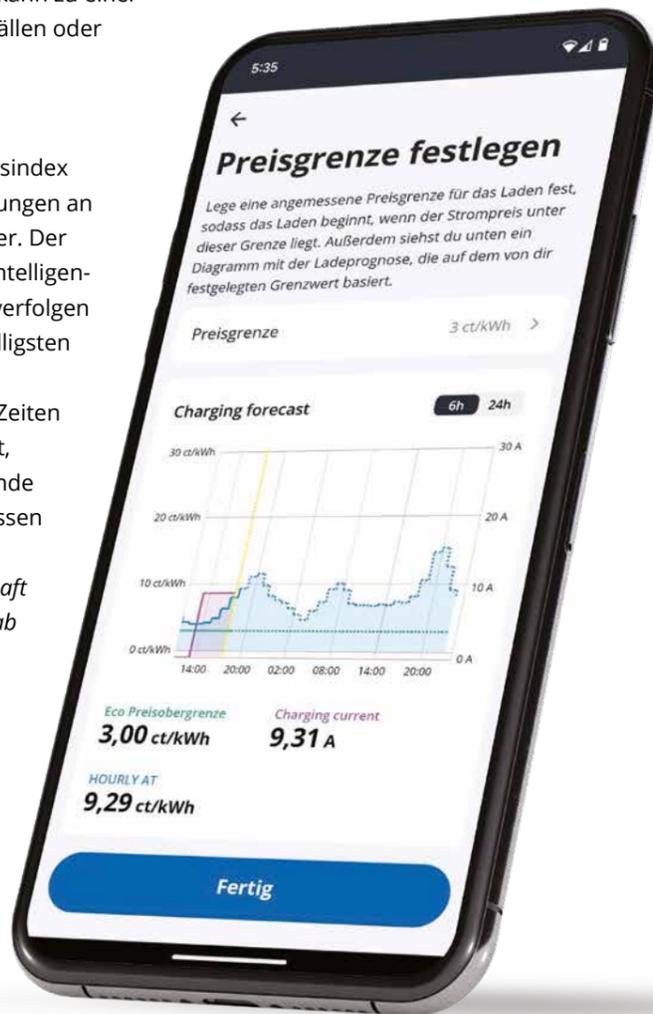
### FLEXIBLE STROMTARIFE

Flexible Stromtarife sind an den Strompreisindex gekoppelt und geben daher Preisschwankungen an der Strombörse direkt an die Kunden weiter. Der Strompreis ändert sich also ständig. Eine intelligente Wallbox ist in der Lage, diese Preise zu verfolgen und dann zu laden, wenn der Strom am billigsten ist.

Indem du deinen Stromverbrauch auf die Zeiten außerhalb der Spitzenlastzeiten abstimmt, kannst du vermeiden, für jede Kilowattstunde einen Aufpreis zu zahlen, und dich stattdessen an den günstigeren Tarifen erfreuen.

*Das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK) verpflichtet die Anbieter, ab 2025 dynamische Stromtarife anzubieten.*

Wir haben flexible Stromtarife in unsere go-e Charger integriert, um eine nachhaltige und geldsparende Art des Ladens zu ermöglichen. Die Liste der Energieanbieter, die du in der go-e App sehen kannst, wird ständig erweitert, da die dynamische Strompreisgestaltung ein relativ neues Konzept ist.



*“Bidirektionales Laden wird in Zukunft sicherlich ein wichtiger Enabler für die Energie- und Mobilitätswende sein, da es helfen kann, das Stromnetz im Gleichgewicht zu halten. Die Wallboxen von go-e bieten aber schon heute viele smarte Features, die es ermöglichen, Millionen von Elektroautos zu laden, ohne dass das Stromnetz zusammenbricht. Das heißt: Am intelligenten Laden führt heute kein Weg mehr vorbei. Bidirektionales Laden ist dagegen ein interessantes Plus für die Zukunft.”*

- Ronald Kroke | Head of Marketing go-e



## BIDIREKTIONALES LADEN

### WAS IST DAS?

Der Name täuscht nicht. Beim bidirektionalen Laden fließt der Strom in beide Richtungen: vom Netz zum Fahrzeug und vom Fahrzeug zurück zum Netz. Im Gegensatz dazu könnte man die herkömmliche Lademethode, bei der der Strom nur vom Netz ins Fahrzeug fließt, als unidirektionales Laden bezeichnen.

*Warum ist es noch nicht der “Game Changer”, den man vermuten könnte?*

- *Rechtliche Fragen sind noch offen.* Wie soll der ins Netz zurückgespeiste Strom besteuert werden? Schließlich könnte ein Elektroautobesitzer sein Auto beim Büro seines Arbeitgebers steuerlich begünstigt und sogar kostenlos aufladen und dann zu Hause gegen Geld ins Netz zurückspeisen.
- *Verkürzte Lebensdauer der Autobatterie.* Ständiges Auf- und Entladen lässt die Batterie altern, was dazu führen kann, dass sie früher ausgetauscht werden muss.
- *Ein intelligentes Ladegerät ist ausreichend.* Wenn du eine intelligente Wallbox verwendest, die den Ladestrom steuert, um eine Überlastung des Netzes zu verhindern, werden viele Vorteile des bidirektionalen Ladens obsolet.
- *Es fehlt eine Softwarelösung.* Eine ganze Reihe von Elektroautos kommt jetzt mit der Hardware für bidirektionales Laden auf den Markt, aber man braucht die entsprechende Software und preisgünstige Wallboxen, um etwas davon zu haben.



Der neue go-e Charger PRO, unsere erste Wallbox mit fest angeschlossenem Kabel und MID ist hardwareseitig für V2X vorbereitet.

go-e

# Charger *PRO*

*Unsere erste Wallbox mit MID.*

**H**ardwareseitig vorbereitet für V2X. Neben dem umfangreichen Spektrum an intelligenten Funktionen soll der go-e Charger PRO in Zukunft auch mess- und eichrechtskonformes Laden ermöglichen.

Der go-e Charger PRO stellt eine kWh-genaue Abrechnung von Ladevorgängen sicher. Besonders interessant für die Installation an folgenden Orten:

*FIRMENPARKPLÄTZE, AN DENEN MITARBEITER UND GÄSTE LADEN KÖNNEN*

*LADEN VON DIENSTWAGEN AM WOHNORT*

*PARKPLÄTZE VON WEG*

*MEHRFAMILIENHÄUSER, LADEN FÜR MIETER*

*HOTEL-PARKPLÄTZE*

94 12 1655

go-e

*Der go-e Charger PRO lässt sich einfach installieren und ist mit seinem eleganten schwarzen Design für jeden Standort geeignet.*

94 12 1655

Wir beraten dich gerne, wie unsere Ladelösung deine Projektanforderungen erfüllen kann. Für das Management und die automatisierte Abrechnung stellen wir gerne den Kontakt zu einem unserer Backend-Partner her.



## GIBT ES GENUG STROM FÜR ALLE ELEKTROAUTOS?

Der Umstieg auf Elektroautos und andere elektrische Verkehrsmittel (z. B. Elektrobusse) bedeutet, dass wir deutlich mehr Strom benötigen. Aber nicht nur die E-Mobilität erhöht den Strombedarf. Die Umstellung der Haushalte auf elektrische Wärmepumpen als Teil der Dekarbonisierung wird den Strombedarf ebenfalls stark erhöhen.

Alles in allem werden wir in Zukunft sehr viel Energie für verschiedene Dinge benötigen.

**A**ber jetzt wollen wir uns erst einmal darauf konzentrieren, wie sich die Entwicklung von Elektrofahrzeugen auf die Energielandschaft auswirken wird. Vielleicht hast du eine Menge Bedenken. Über die hohe Energienachfrage, die steigenden Strompreise und die Auswirkungen all dieser Entwicklungen auf die Umwelt. Schließlich sind es nicht nur ein paar Teslas, die man gelegentlich auf den Straßen sieht, sondern die gesamte Fahrzeugflotte wird nach und nach auf Elektroantrieb umgestellt.

### DAS ÜBERRASCHENDE IST, DASS ES SICH UM EINEN POSITIVEN TREND HANDELT, NICHT UM EINEN NEGATIVEN.

Elektrofahrzeuge sind äußerst energieeffizient und haben damit einen Vorteil gegenüber Fahrzeugen mit herkömmlichen Motoren. Das bedeutet, dass wir mit der sich weltweit ausbreitenden E-Mobilität den Gesamtenergieverbrauch senken können, indem wir von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektrofahrzeuge umsteigen. Tatsächlich verbraucht ein Auto, das mit sauberem Strom betrieben wird, während seiner gesamten Lebensdauer etwa 50 % weniger Energie als ein normales Benzin- oder Dieselloauto.

Hier die Gründe dafür:

- Herkömmliche Autos sind nicht besonders gut darin, den Kraftstoff zu verwerten, den sie bekommen. Nur etwa 25 % (!) der im Kraftstoff enthaltenen Energie wird

tatsächlich für die Fortbewegung des Fahrzeugs (vom Tank zu den Rädern) genutzt. Der Rest geht als Wärme verloren. Bei Elektroautos kann jedoch ein viel größerer Teil des Stroms, der ihnen zugeführt wird, für die Fortbewegung genutzt werden - etwa 85 %.

- Eine weitere faszinierende Eigenschaft von Elektroautos ist, dass sie beim Bremsen einen Teil der Energie in Strom für die Autobatterie zurückverwandeln können. Das nennt sich Rekuperation und ist im Grunde so etwas wie Energierückgewinnung, wenn man langsamer wird. Wie kann man sich da nicht in die E-Mobilität verlieben?

Um sicherzustellen, dass Elektroautos gut für die Umwelt sind, müssen wir den Strom, den sie verbrauchen, auf eine Weise erzeugen, die unseren Planeten schont. Seit 2016 wurden weltweit mehr Kraftwerke gebaut, die erneuerbare Energien (wie Solar- und Windenergie) nutzen, als solche, die fossile Brennstoffe oder Kernenergie verwenden. Der Einsatz von mehr erneuerbaren Energien macht diese auch billiger. So könnten die Kosten für Solarenergie in den kommenden Jahren um 40-70 % und für Onshore-Windenergie um 10-25 % sinken.

Die Art und Weise, wie wir unsere Energie beziehen, verändert sich stark, dank Dingen wie Solarenergie, Windenergie und Wärmepumpen. Die Experten der Internationalen Energieagentur sagen, dass bis 2030 fast die



Foto: redcharlie | Unsplash

**Vehicle-to-Grid (V2G)** ermöglicht es Elektrofahrzeugen, Energie in das Netz zurückzuspeisen und so die Netzstabilität zu unterstützen.

**Vehicle-to-Home (V2H)** ermöglicht es dem Fahrzeug, ein Haus mit Strom zu versorgen und dient als Reserveenergiequelle bei Stromausfällen.

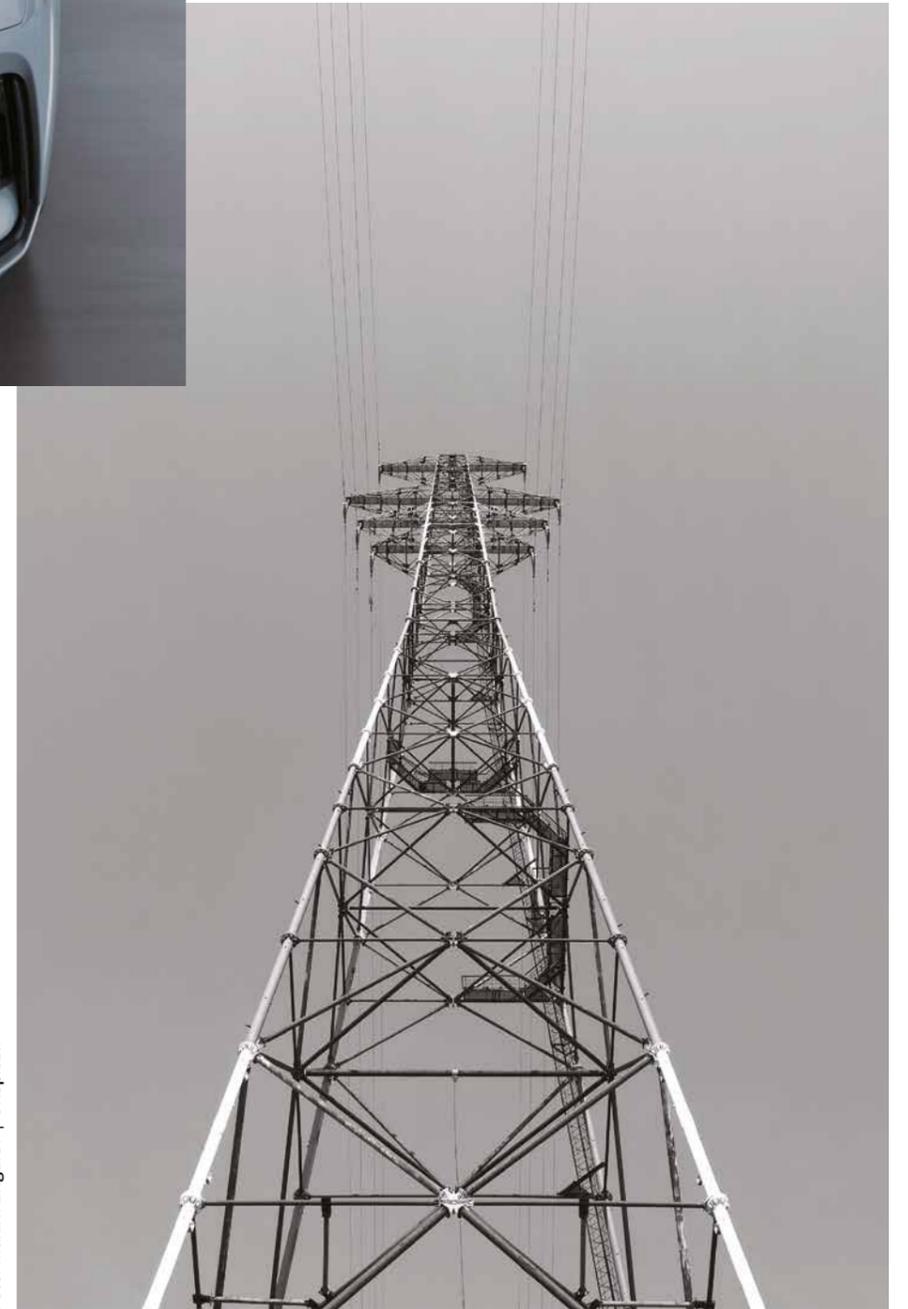
Hälfte des Stroms weltweit aus diesen sauberen Quellen stammen wird. Im Moment liegt ihr Anteil bei etwa 30 %.

### INTELLIGENTES UND NETZDIENLICHES LADEN ALS LÖSUNG

Wir müssen nicht nur erneuerbare Energiequellen nutzen, sondern auch die Nutzung der Energie effizient verwalten. Und genau hier kommt das intelligente Laden mit den folgenden Funktionen ins Spiel.

- Lastverschiebung
- Peak Shaving
- PV-Überschussladung
- Bidirektionales Laden, bei dem es hauptsächlich um Folgendes geht:

Foto: Maxim Zhgulev | Unsplash



# go-e Charger Gemini flex & Gemini flex 2.0

## Mobile Wallbox

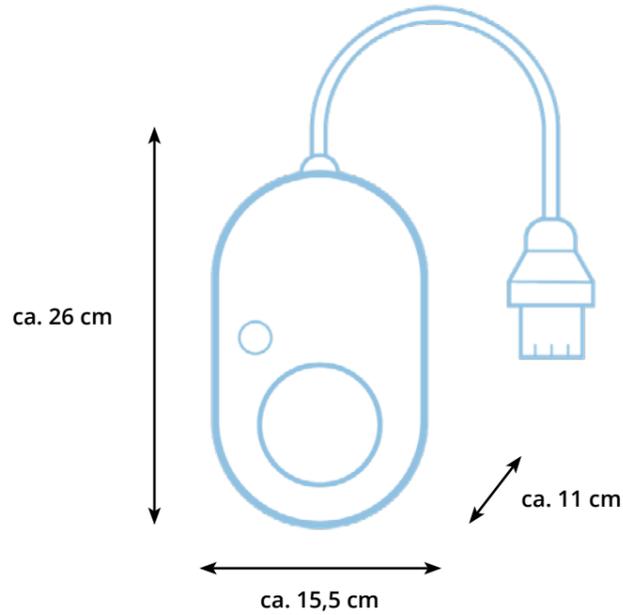
Die intelligente Wallbox für zu Hause oder den Unternehmensparkplatz. Intuitives Design, robuste Sicherheitsfunktionen und smarte Komfortfunktionen automatisieren nachhaltiges Laden.

- Optionale App-Steuerung
- WLAN und LTE\*
- Portabel (Laden auch unterwegs möglich)
- Laden mit Photovoltaik-Überschuss\*\*
- Flexible Energietarife, Laden zum besten Preis
- Ladetimer, Lastmanagement
- Optionale Zugangskontrolle (RFID oder App)
- Offene API, OCPP

\*Gemini flex 2.0 mit integrierter SIM-Karte; greife von überall auf deine portable Wallbox zu  
 \*\*mit go-e Controller (separates Produkt) oder über API

Zu den Produkten:

 <p>Gemini flex</p>	UVP	 <p>Gemini flex 2.0</p>
	Gemini flex 11 kW ..... 749 €	
	Gemini flex 22 kW ..... 759 €	
	Gemini flex 2.0 11 kW ..... 819 €	
	Gemini flex 2.0 22 kW ..... 829 €	



Gemini flex 11 kW	ca. 1,63 kg
Gemini flex 22 kW	ca. 1,82 kg

-  **Anschluss:**  
Ein- oder dreiphasig
-  **Nennspannung:**  
230 V - 240 V (einphasig)  
400 V - 415 V (dreiphasig)
-  **Anschlusskabel 11 kW:**  
30 cm + Stecker, 5 x 2,5 mm<sup>2</sup>  
(Typ H07BQ-F)
-  **Anschlusskabel 22 kW:**  
30 cm + Stecker, 5 x 6 mm<sup>2</sup>  
(Typ H07BQ-F)
-  **Ladeleistung:**  
von 1,4 kW bis 22 kW



# go-e Charger Gemini & Gemini 2.0

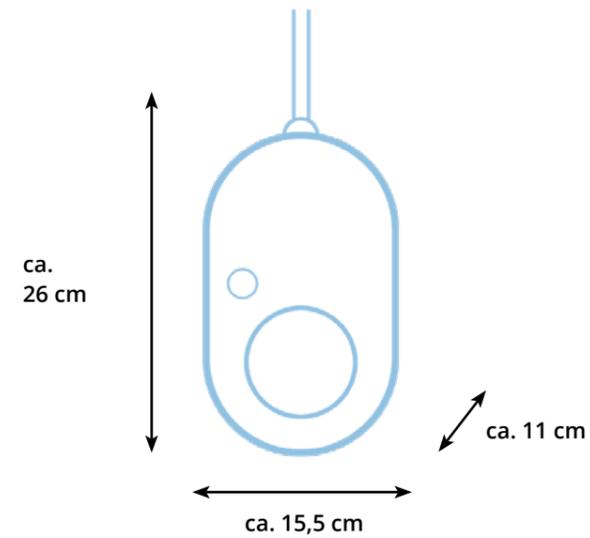
## Stationäre Wallbox

Egal welches in Europa zugelassene Elektroauto oder Plug-in-Hybrid du fährst. Der go-e Charger wird dein Elektroauto zuverlässig laden, da er über eine Typ 2 Dose verfügt, an der sich jedes E-Auto mit einem Typ 2 Ladekabel oder Typ 1 auf Typ 2 Adapterkabel anschließen lässt.

Zu den Produkten:

 <p>Gemini</p>	UVP	 <p>Gemini 2.0</p>
	Gemini 11 kW ..... 749 €	
	Gemini 22 kW ..... 759 €	
	Gemini 2.0 11 kW ..... 819 €	
	Gemini 2.0 22 kW ..... 829 €	

*Alles, was du zum intelligenten Laden brauchst*



Gemini 11 kW	ca. 1,84 kg
Gemini 22 kW	ca. 2,30 kg

-  **Anschluss:**  
Ein- oder dreiphasig
-  **Nennspannung:**  
230 V - 240 V (einphasig)  
400 V - 415 V (dreiphasig)
-  **Anschlusskabel 11 kW:**  
1,8 m, 5 x 2,5 mm<sup>2</sup>  
(Typ H07BQ-F)
-  **Anschlusskabel 22 kW:**  
1,8 m, 5 x 6 mm<sup>2</sup>  
(Typ H07BQ-F)
-  **Ladeleistung:**  
von 1,4 kW bis 22 kW



**3 Jahre Garantie**

# Noch intelligenter Aufladen

## Volle Kontrolle auch von der Couch

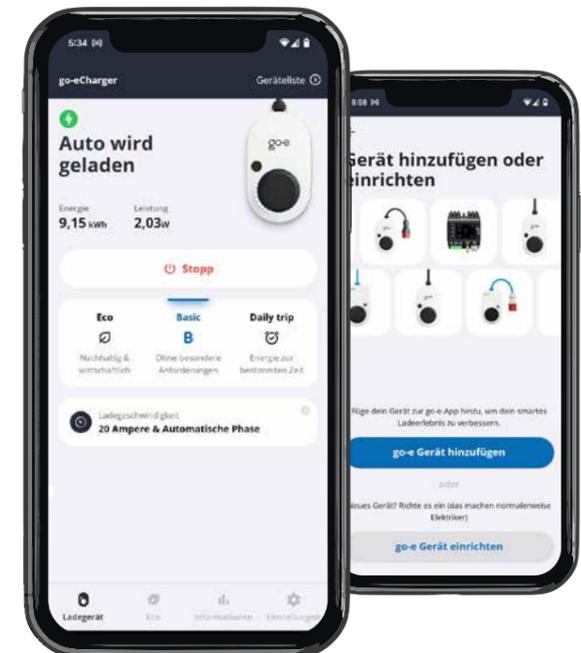
Die go-e Charger App informiert dich über den Ladestatus deines Elektroautos - manuell oder automatisiert. So guckst du entspannt die neuste Folge deiner Lieblingsserie und behältst trotzdem den Ladevorgang im Blick.



go-e App

# MEHR Komfort

mit der go-e App



Kostenloser Download

Ladestatus jederzeit überwachen und ändern

Ladevorgänge an persönliche Anforderungen anpassen

Schutz vor unerwünschter Nutzung

Viele weitere smarte Komfort- und Sicherheitseinstellungen

Verfügbar in mehreren Sprachen

**SMARTES LADEN**



**EINFACHES LADEN**



EINFACHES LADEN VON ELEKTROFAHRZEUGEN

SMARTE WALLBOX

EINFACHE WALLBOX

Möglich

Möglich

FERNSTEUERUNG

Ladevorgänge lassen sich aus der Ferne mit einer App überwachen und steuern

Keine Möglichkeit der Fernsteuerung

LADETIMER

Der Ladevorgang lässt sich zeitlich planen, um von niedrigeren Strompreisen zu profitieren und nachhaltiger zu laden

Der Ladevorgang erfolgt sofort nach dem Anschließen des Autos

FLEXIBLE STROMTARIFE

Die Wallbox kann den Ladevorgang abhängig von schwankenden Strompreisen starten und stoppen

In der Regel bleibt die Ladeleistung konstant

ENERGIE-MANAGEMENT

Die Wallbox kann in ein Heim-Energiemanagementsystem integriert werden, um den Gesamtenergieverbrauch zu optimieren und Überlastungen zu vermeiden

Oft keine Integration in Heim-Energiemanagementsysteme möglich

DATENANALYSE

Nutzer können detaillierte Informationen zu den Ladevorgängen und Verbrauchsdaten abrufen

Begrenzte oder keine Datenanalyse

MÖGLICHKEIT DER GEMEINSAMEN NUTZUNG ODER AUTORISIERUNG AN DER WALLBOX

Dank RFID können zwei oder mehr Personen die Wallbox gemeinsam nutzen und verwalten. Außerdem kann bei der Installation im Freien niemand ohne autorisierten RFID-Chip laden.

Es ist nicht möglich, die Wallbox gemeinschaftlich zu nutzen oder die Nutzung durch Unbefugte zu verhindern

PV-ÜBERSCHUSS-LADEN

Die Wallbox kann die Ladeleistung automatisch an den verfügbaren PV-Überschuss anpassen

Bietet in der Regel keine PV-Optimierung

**1-PHASIGES VS. 3-PHASIGES LADEN:  
DIE WICHTIGSTEN UNTERSCHIEDE**

Was passiert beim Laden?

Der Strom fließt vom Stromnetz durch das Ladegerät und in dein Elektroauto.

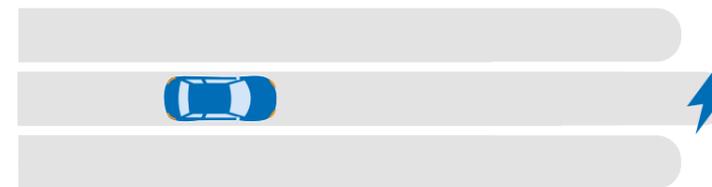
UND HIER KOMMEN WIR ZUM WICHTIGSTEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEN PHASEN.

**1-phasiges** Laden:



Der Strom fließt durch einen einzigen Leiter (Draht). Maximale Ladeleistung - 7,4 kW. In einigen Ländern ist das einphasige Laden nur mit einer geringeren Ladeleistung erlaubt oder möglich.

**3-phasiges** Laden:



Der Strom fließt durch drei Leiter (Drähte). Maximale Ladeleistung - 11 oder 22 kW.

Die Anzahl der Phasen, die dein Auto hat, spielt im Grunde nur beim AC-Laden eine Rolle. Bei der Verwendung einer DC-Ladestation spielt nur die maximale DC-Ladeleistung des Elektrofahrzeugs und der Ladestation eine Rolle. Jedes Elektrofahrzeug hat eine festgelegte Anzahl von Ladephasen, ebenso wie jede AC-Ladestation.

**Beispiele für Elektroautos mit einem einphasigen Onboard-Ladegerät:** Opel Corsa-e in Basisausstattung, Mazda MX-30.

**Beispiele für Elektroautos mit einem dreiphasigen Onboard-Ladegerät:** Audi e-tron, Renault Zoe, Tesla Model X, BMW i3.

Im Idealfall sollte die Ladestation die gleiche Anzahl von Phasen haben wie das Fahrzeug. Das ist aber nicht immer der Fall.

Was passiert also, wenn eine der folgenden Konstellationen vorliegt?

- 1-phasiges Ladegerät - 3-phasiges Elektroauto
- 3-phasiges Ladegerät - 1-phasiges Elektroauto

In jedem dieser Fälle wird dein Auto mit einer Phase geladen. Das schwächste Glied in der Ladekette bestimmt die Höchstgeschwindigkeit.

Hier kannst du zum Beispiel sehen, wie es mit unseren go-e Chargern funktioniert:

	go-e Charger 11 kW	go-e Charger 22 kW	Anmerkungen
E-Auto mit einphasigen Lader	1,4 kW - 3,7 kW	1,4 kW - 7,4 kW	Länderspezifische Einschränkungen sind zu beachten
E-Auto mit zweiphasigen Lader	2,8 kW - 7,4 kW	2,8 kW - 14,8 kW	Zweiphasiger Anschluss des Ladegeräts ist nicht möglich
E-Auto mit dreiphasigen Lader	4,2 kW - 11 kW	4,2 kW - 22 kW	go-e Charger schaltet den Strom durch, der am Anschluss verfügbar ist

## WIE KANNST DU DIE VORTEILE VON SOLARENERGIE FÜR DIE STROMVERSORGUNG DEINES ELEKTROAUTOS NUTZEN?

Wenn du dein Elektroauto mit einer regenerativen Energiequelle auflädst, kannst du eine Menge Geld sparen. Darüber hinaus hast du auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt. Du rettest die Welt und sparst gleichzeitig Geld. Wie hört sich das an?

Die Sache ist die: Solarmodule haben weder einen Motor noch einen Auspuff. Kein Motor = keine giftigen Emissionen\*. Ein durchschnittliches Elektroauto verbraucht 0,2 kWh/km (100 km = 20 kWh). Das bedeutet, dass deine persönliche Entscheidung, auf Photovoltaik umzusteigen, wirklich einen Unterschied machen kann.

Nehmen wir an, du hast eine 400-Watt-PV-Anlage und lebst in einer Gegend mit 4 Sonnenstunden im Oktober pro Tag:

**400 W (Leistung) x 4 Stunden =  
1.600 Wattstunden pro Tag**

Das bedeutet, dass ein 400 W Solarmodul mit 4 täglichen Sonnenstunden an einem Herbsttag ca. 1,6 kWh erzeugen kann (1 kWh = 1.000 Wh).

Die gleiche Berechnung kannst du auch mit jedem anderen Modul vornehmen und erhältst eine für dich relevante Zahl. Da du nun weißt, wie viel Energie du mit einem PV-Panel gewinnen kannst, überprüfe, wie viel Energie dein Elektroauto zum Aufladen benötigt. Bedenke dabei, dass du dein Elektroauto nicht von Null auf voll aufladen musst. Zumindest nicht jedes Mal.

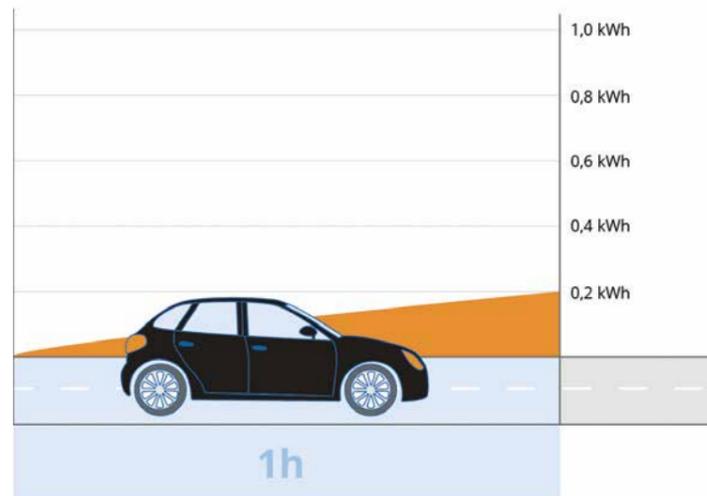
Wenn dein Auto eine 40 kWh-Batterie hat (z. B. Renault Mégane E-TECH Electric EV40) und du sie am Ende des Tages zu ¼ aufladen willst, brauchst du etwa sechs Solarmodule, die 1,6 kWh pro Tag erzeugen.

$$\frac{10 \text{ kWh}}{1,6 \text{ kWh}} \approx 6 \text{ Module}$$

Wenn du die Module für andere Geräte im Haus verwendest, musst du sicherstellen, dass du genug Energie für alles hast. Es sei denn, es macht dir nichts aus, wenn dein Kühlschrank ein paar Stunden lang aus ist, weil dein Auto aufgeladen wird.

Das kannst du tun, indem du:

- PV-Module mit höherer Leistung installierst
- die Anzahl der Paneele erhöhst.



Es ist ratsam, PV-Paneele mit höherem Wirkungsgrad zu verwenden, da du auf diese Weise Platz sparen kannst. Doch eigentlich solltest du eher anders planen, nämlich nur mit PV-Überschuss zu laden. Dazu gleich mehr.

### Kosten für das Aufladen eines Elektrofahrzeugs mit PV-Paneele

Als Faustregel gilt, dass das Fahren mit einem Elektroauto viel billiger ist als das Fahren mit einem Benzin- oder Dieselmotor, ob mit oder ohne Photovoltaik.

Bei der Nutzung erneuerbarer Energien zum Aufladen macht der Kauf der Solarmodule selbst einen der Hauptkostenbestandteile aus. Ein 300 W PV-Panel beispielsweise kostet zwischen 150 und 400 Euro. Der Preis steigt mit zunehmender Leistung. Bedenke dabei, dass du für die Nutzung der Energie beispielsweise auch einen Ladecontroller, einen Solarwechselrichter und eine separate Batterie brauchst, falls du die Energie speichern willst - die Anschaffungskosten können relativ hoch sein. All diese Dinge zu kaufen, nur um ein Auto aufzuladen, ist keine sehr rentable Lösung.

Es ist sinnvoller, genügend Paneele anzuschaffen, um andere Haushaltsgeräte zu betreiben. Zum Beispiel eine Waschmaschine, einen Herd, eine Heizungsan-

lage, eine Spülmaschine usw. In diesem Fall ist die Anschaffung zusätzlicher Module durchaus sinnvoll. Ein Single-Haushalt verbraucht im Durchschnitt etwa 1.500 Kilowattstunden pro Jahr. Eine vierköpfige Familie braucht etwa 4.500 kWh. Wenn du diese Zahlen individuell ermitteln möchtest, versuche, den Energieverbrauch der Geräte zu ermitteln, die du ständig zu Hause benutzt. Ein modernes Fernsehgerät benötigt beispielsweise zwischen 50 und 60 Watt pro Stunde, während eine Waschmaschine 800-1.000 Wh (≈ 1 kWh) verbraucht.

### Laden deines Elektroautos mit Photovoltaik: Wie lange dauert es?

Das hängt hauptsächlich davon ab:

- Ladegeschwindigkeit deiner Wallbox
- Elektrofahrzeug, welches du besitzt.

Es gibt noch einige andere Faktoren wie die Kapazität deiner PV-Paneele, der Verbrauch von Solarstrom durch deine Haushaltsgeräte, usw. Du kannst nur ab einem Überschussstrom von sechs Ampere direkt von den Sonnenkollektoren laden. Das bedeutet, dass du für das einphasige Laden einen Photovoltaik-Überschuss von mindestens 1,4 kW und für das dreiphasige Laden 4,2 kW benötigst.

### Wie sieht es mit dem Laden mit überschüssigem Solarstrom aus?

Was ist, wenn... du nicht GENUG Solarstrom hast, um dein Auto ausschließlich damit zu laden? Oder du willst nur PV-Überschuss in deine Autobatterie einspeisen. Kann man das tatsächlich tun? Ja, man nennt es *PV-Überschussladung*.

Am Samstagmorgen kümmert sich die Spülmaschine um dein Geschirr, der Boiler läuft, um dich mit reichlich Warmwasser zu versorgen, und du wirfst die Waschmaschine an, um deine Wäsche für die nächste Woche vorzubereiten. Aber trotzdem... es ist immer noch mehr Solarstrom verfügbar! Das ist eine hervorragende Gelegenheit, die Batterie deines Elektrofahrzeugs kostenlos aufzuladen und am nächsten Tag mit Sonnenstrom zu fahren.

Wenn deine intelligente Ladestation die überschüssige Energie erkennt, die von deinen Solarmodulen erzeugt wird, tritt sie in Aktion. Sie beginnt mit dem Aufladen des Fahrzeugs, so dass du die Energie der Sonne mit auf die Straße nehmen kannst.



Foto: American Public Power Association | Unsplash

Mit dem go-e Charger und dem go-e Controller gelingt auch dir dieser magische Effekt. Der go-e Controller funktioniert als Energiemanagementsystem (EMS). Das macht ihn zu einem Tor zu einer Welt voller Möglichkeiten. Technisch versierte Anwender können dank der offenen API-Schnittstelle des go-e Chargers auch andere EMS-Lösungen nutzen.

### Die unbestrittenen Vorteile der PV-Überschussladung

- **Kosteneinsparung:** Indem du ein Photovoltaiksystem verwendest, um dein Elektrofahrzeug zu laden, reduzierst du automatisch den Verbrauch von Netzstrom, der oft teurer ist als die von Solarzellen erzeugte Energie. Dadurch lässt sich im Laufe der Zeit ein hübsches Sümmchen sparen, vor allem wenn du dein Elektrofahrzeug täglich nutzt.
- **Bessere Unabhängigkeit bei der Energieversorgung:** Mit der PV-Überschussladung kannst du deine eigene Energie erzeugen und bist somit weniger abhängig vom Stromnetz. Dies kann besonders in Gebieten mit unzuverlässiger oder teurer Netzstromversorgung wichtig sein.
- **Geringerer CO2-Fußabdruck:** Wenn du dein E-Fahrzeug mit erneuerbaren Energiequellen wie Solarenergie auflädst, verringert sich dein CO2-Fußabdruck. Jeder Kilometer, den du mit Sonnenenergie fährst, ist ein Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft und eines sparsameren Lebensstils. Solarenergie erzeugt keine Treibhausgasemissionen, im Gegensatz zu netzgebundenen Strom, der teilweise aus fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdgas und Öl gewonnen wird.

# go-e Controller

## Smartes Energiemanagementsystem

Maximiere den Eigenverbrauch deiner Photovoltaik (PV)-Anlage. Steuere den Ladevorgang von Elektroautos mit dynamischem Lastmanagement, um eine Überlastung deines Stromanschlusses zu vermeiden. 1-phasiger oder 3-phasiger Betrieb möglich.



### go-e Controller Highlights



#### Laden mit PV-Überschuss

Du kannst den go-e Controller mit allen PV-Wechselrichtern und AC-Stromspeicherlösungen verwenden. Egal, ob du ein erfahrener Nutzer oder ein Neuling in Sachen Photovoltaik bist, der go-e Controller ist die perfekte Wahl.



#### Dynamisches Lastmanagement

Mehrere Autos gleichzeitig aufladen? Du benutzt verschiedene Haushaltsgeräte, während dein Auto geladen wird? Der go-e Controller sorgt dafür, dass dein Fahrzeug stets mit dem optimalen Ladestrom versorgt wird, ohne dass dein Hausanschluss überlastet und bei dir das Licht ausgeht.



#### Energy-Monitoring

Überwache nicht nur die Energieflüsse von Gebäuden und einzelnen Verbrauchern mit dem go-e Controller, sondern steuere auch die Ladevorgänge von Elektroautos im Zusammenspiel mit dem go-e Charger. Noch smarter, noch einfacher!

ZUM PRODUKT



UVP: Controller 249€

Wenn du eine Ladestation zum PV-Überschussladen möchtest, du aber kein Vermögen dafür ausgeben willst, ist unser intelligenter go-e Charger in Kombination mit dem go-e Controller eine großartige Lösung. Diese kostengünstige Kombination bietet einfaches Laden mit überschüssiger Solarenergie.

Der go-e Controller fungiert als Energiemanagementsystem (EMS). Dank der offenen API-Schnittstelle des go-e Chargers können technisch versierte Nutzer auch andere EMS-Lösungen nutzen.

Außerdem haben einige Drittanbieter unseren go-e Charger bereits in ihre eigenen EMS integriert. Für diejenigen, die Einfachheit und Erschwinglichkeit bevorzugen, ist der go-e Controller jedoch der absolute Gewinner.



Erfahre mehr über das PV-Überschussladen in diesem Artikel.



# NOCH SMARTER

## Laden mit dem go-e Controller

### Was sind dynamische Stromtarife und wie profitierst du beim E-Auto Laden davon?

Suchst du nach einer Möglichkeit, dein Elektroauto zu laden, ohne dabei dein Bankkonto zu sprengen? Dynamische Stromtarife könnten genau die richtige Lösung sein.



Lies den Artikel zu dynamischen Stromtarifen hier.

### Was ist eine Wallbox mit dynamischem Lastmanagement und wie funktioniert es?

Mit dem dynamischen Lastmanagement kann ein Gerät seine Leistungsaufnahme intelligent anpassen, so dass es immer optimal arbeitet. Wenn deine Ladestation über diese Fähigkeit verfügt, bedeutet dies, dass sie nie zu viel Strom verbraucht.

Würdest du diese Funktion gerne haben?



Alles über dynamisches Lastmanagement findest du in diesem Artikel.



## go-e Controller

### Im Schaltschrank

Der go-e Controller wird vom Elektriker unter Berücksichtigung lokaler Installationsnormen installiert und konfiguriert. Dazu wird er auf die DIN-Schiene gesteckt und anschließend an die Stromversorgung angeschlossen. Es muss Platz für 4 Teilungseinheiten in der Breite, sowie genug vertikaler Raum für Kabelanschlüsse (Spannungsmessung, WLAN Antenne, LAN Kabel, Sensoren) vorhanden sein.



Der go-e Controller erklärt:  
Alles, was du wissen musst!

## EV-Lademanagement- Software und -Services.

### Was ist die Betriebszeit Ihrer CPO-Plattform? Unsere ist 99.99%.

Wir bieten 24/7 Fahrer-Support, 100% Roaming-Abdeckung in der Europäischen Union und werden von unseren Kunden hervorragend bewertet.

Mit unseren speziell entwickelten Plattformen gestalten wir EV-Ladevorgänge für alle mühelos.

Sprechen Sie mit uns über E-Flux by Road, Ihre einsatzbereite Plattform für EV-Lademanagement-Software und -Services.





# EFFIZIENZ BEIM LADEN VON ELEKTROFAHRZEUGEN

*Warum gibt es Energieverluste und wie kann man sie vermeiden?*

*Unser Tipp: Es kann von Vorteil sein, deine E-Auto Batterie vor dem Laden aufzuwärmen.*

Immer wenn Energie von A nach B transportiert wird oder aus einer Energieform in eine andere umgewandelt wird, entstehen Ladeverluste. Dies geschieht also auch, wenn du dein E-Auto, Tablet, Smartphone oder ein anderes Gerät, das einen Akku enthält, auflädst.

Auch wenn du dich mit Physik nicht so gut auskennst, hast du bestimmt schon einmal Einsteins Regel gehört:

*>>Energie kann weder erzeugt noch vernichtet, sondern nur von einer Energieform in eine andere umgewandelt werden.<<*

Wenn du zum Beispiel läufst, wird die Energie, die von deinem Körper kommt, in Wärme umgewandelt. Dasselbe gilt für das Laden von Elektrofahrzeugen.

**DIE ENERGIE VERSCHWINDET ALSO NICHT ABER...  
WAS PASSIERT MIT IHR? WOHIN FLIESST SIE?  
- Wir erklären es dir.**

**4 Hauptfaktoren für Ladeverluste bei Elektroautos:**

**Faktor 1: On-Board-Charger**

Die Hauptfunktion des Bordladesystems eines Autos besteht darin, Wechselstrom in Gleichstrom umzuwandeln. Diese Umwandlung erzeugt Wärme, weshalb die Leistungselektronik des Elektroautos normalerweise flüssigkeitsgekühlt werden muss. Doch auch das schützt dich nicht vollkommen vor Energieverlusten. Besonders ineffizient arbeiten die Bordladesysteme, wenn zu wenig

Strom fließt. In dieser Phase des Prozesses kannst du im Grunde jedoch nichts unternehmen, um den Ladeverlust zu verhindern.

**Faktor 2: Ladekabel**

Auch beim Transport durch das Ladekabel geht etwas Energie verloren. Dies liegt am Widerstand. Je kürzer das Ladekabel, desto geringer ist der Ladeverlust. Warum? Weil der Widerstand dann geringer ist.

**Faktor 3: Ladeleistung**

Nehmen wir einmal an, du lädst dein Elektroauto einmal mit 11 kW und einmal mit 22 kW – jedes Mal mit demselben Kabel, das für eine 22 kW Ladestation vorgesehen ist. Was geschieht dann? Bei der 22-kW-Wallbox werden die Verluste höher sein, da mehr Wärme erzeugt wird. Es ist also besser, ein Kabel zu nehmen, das für eine bestimmte Ladegeschwindigkeit oder sogar höher ausgelegt ist, da in diesem Fall der Energieverlust geringer ausfällt.

**Faktor 4: E-Auto-Batterie**

Elektrische Energie von der Ladestation wird in der Lithium-Ionen-Batterie in chemische Energie umgewandelt. Der Umwandlungsprozess verursacht Wärme und damit Leistungsverluste.

**Informiere dich in unserem Blog über Möglichkeiten zur Minimierung von Ladeverlusten!**



*Scan me*

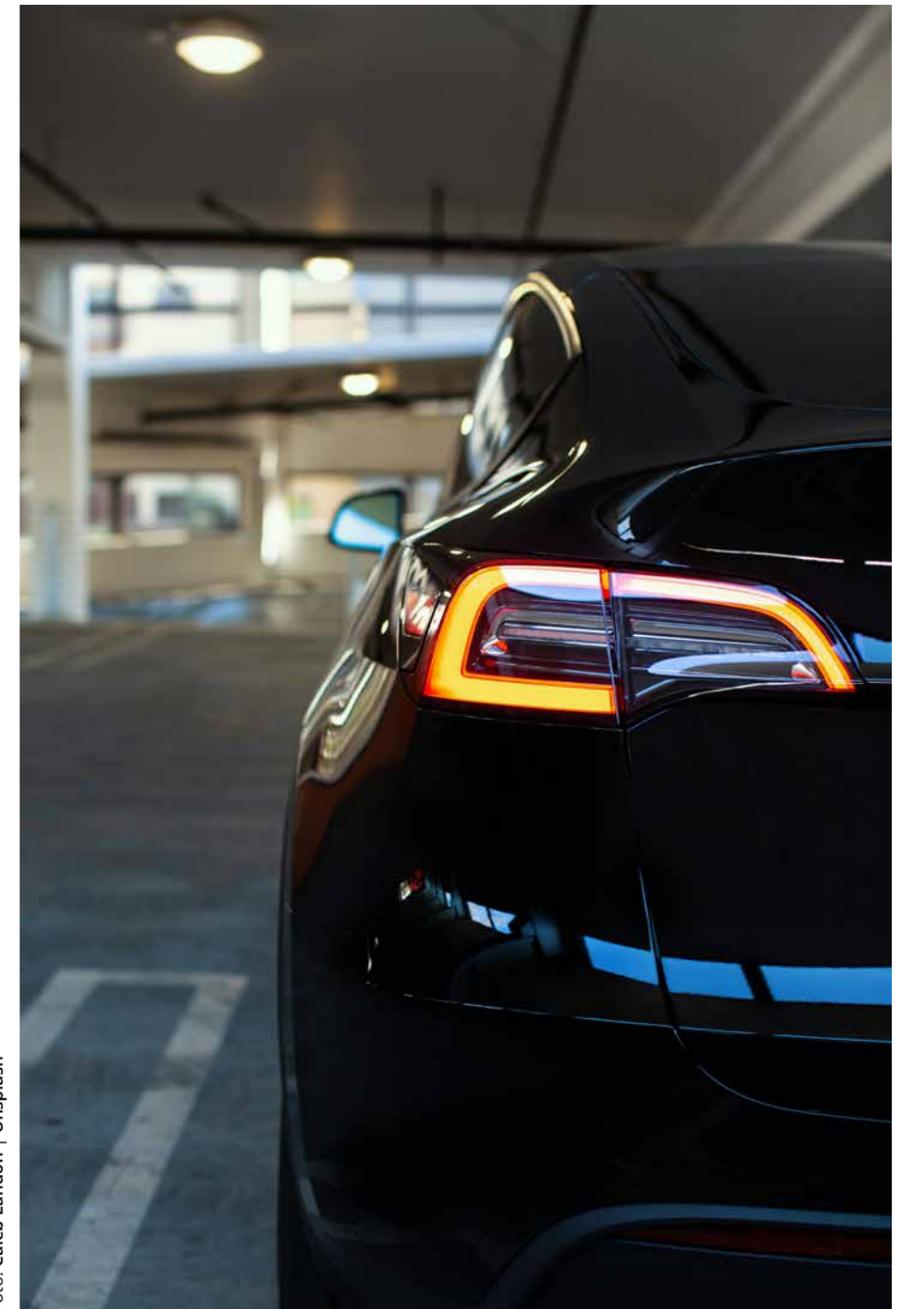
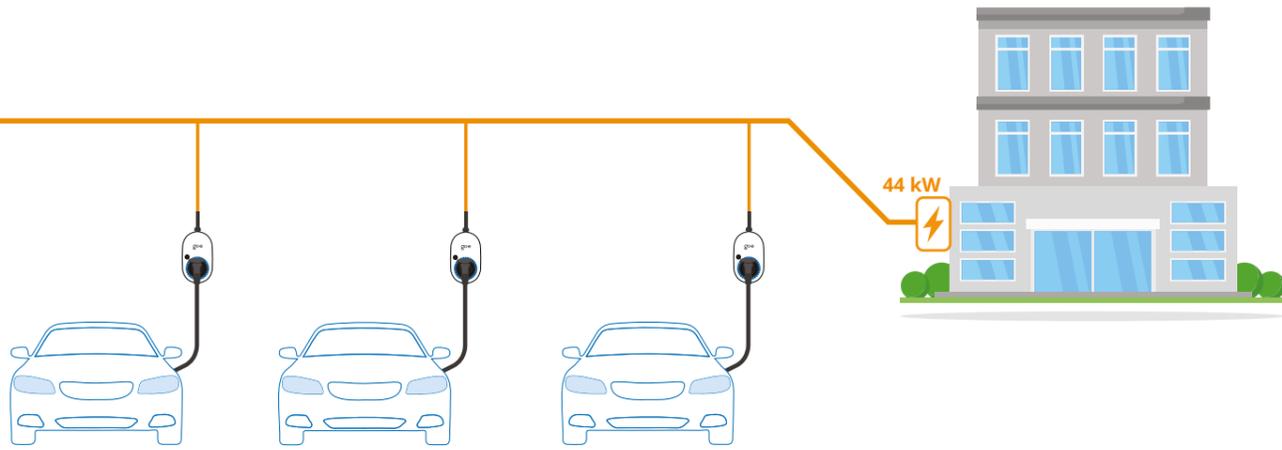


Foto: Caleb Landon | Unsplash



## WARUM SPRECHEN ALLE ÜBER LASTMANAGEMENT?

Lastmanagement ist eine praktische Funktion, um Stromkreise vor Überlastung zu schützen. In einem System mit einer Ladestation ist es sehr empfehlenswert.

Wenn du in Erwägung ziehst, Solarstrom zu verwenden, wenn du größere Stromverbraucher hast oder wenn du eine Flotte von Fahrzeugen oder Ladestationen verwalten musst - sei es an einem Arbeitsplatz, in einer Wohnanlage oder auf einem Kundenparkplatz -, ist ein Lastmanagement unerlässlich. Es sorgt für effizientes Laden, ohne das Gesamtsystem zu überlasten, und spart so Geld für kostspielige Modernisierungen.

Es gibt zwei Arten des Lastmanagements:

- **Statisch:** Deine Ladestation verwendet eine Reihe von definierten Regeln und Grenzen. Nehmen wir an, du besitzt zwei 11 kW Ladegeräte. Beim statischen Lastausgleich kannst du (oder dein Elektriker) einen Grenzwert festlegen, der z. B. besagt, dass die kombinierte Leistungsaufnahme beider Geräte 20 kW nicht überschreiten darf. Mit dem go-e Charger möglich.
- **Dynamisch:** Dein Ladegerät passt die Stromverteilung in Echtzeit an, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Die Anpassung erfolgt auf der Grundlage von Faktoren wie der Anzahl der zu ladenden E-Autos und der Kapazität des Stromnetzes. Möglich mit der Kombination go-e Charger + go-e Controller.



Schau dir unser YouTube Video über Dynamisches Lastmanagement an!

# DEIN ENERGIEMANAGER

## Gemeinsam stark!

- ✓ Intelligente PV-Steuerung
- ✓ Überschussladen in Echtzeit
- ✓ Zielladen & Zeitplansteuerung
- ✓ Phasenumschaltung
- ✓ Keine zusätzliche Hardware nötig
- ✓ Preissignalsteuerung nach dynamischem Tarif



Jetzt kostenlos downloaden!



# go-e Charger

Gemini Serie und Gemini Serie 2.0 - Highlights:

## Plug & Play

Installieren, Ladekabel anschließen, sofort laden



## Mobil verwendbar

Gilt nur für go-e Charger Gemini flex - automatische Adaptererkennung



## WLAN & Hotspot

Lokale oder remote Steuerung und Kontrolle sowie Aktualisierung der Funktionalitäten



## App

Kostenlose App zum Anpassen der Wallbox an deine Bedürfnisse



## RFID

Personalisierter Zugang und Anzeige der Ladevorgänge für bis zu 10 Nutzer



## DC-Schutzmodul

Integrierter Gleichstromfehlerschutz



## Ladekontrolle

Information über aktuelle Ladung, Zählerstand, Adaptererkennung oder Typ 2 Kabelerkennung



## Photovoltaik (über EMS/API)



Nutzt überschüssigen PV-Strom zur Ladung in Kombination mit einem externen EMS (z. B. go-e Controller), Phasenumschaltung möglich



## Lastmanagement

Verteilt die Stromlast bei gleichzeitiger Ladung von mehreren Fahrzeugen, damit die Zuleitung nicht überlastet



## OCPP

Anbindung an Backendsysteme



## Mobilfunkverbindung\*

Voller Zugriff von überall, auch ohne WLAN



## Ladetimer

Voreinstellung der Ladezeit mit Start und Stopp, Wochentag/Uhrzeit



## Flexible Energietarife

Automatische Berücksichtigung der Preise flexibler Stromtarife zur Kosten- und Nachhaltigkeitsoptimierung



## API

Offene Schnittstelle zur Kommunikation mit Geräten anderer Hersteller

\*nur für Gemini Serie 2.0

# WIE LANGE DAUERT ES, EIN ELEKTROAUTO AUFZULADEN?

Die Frage nach der Ladegeschwindigkeit von Elektroautos ist etwas komplizierter als sie klingt. Wir würden dir gerne eine konkrete Antwort geben!

ABER... die Ladezeit eines Elektroautos kann von 30 Minuten bis zu mehr als 10 Stunden variieren, abhängig von verschiedenen Faktoren.

5 FAKTOREN, DIE DIE LADEZEIT BEEINFLUSSEN

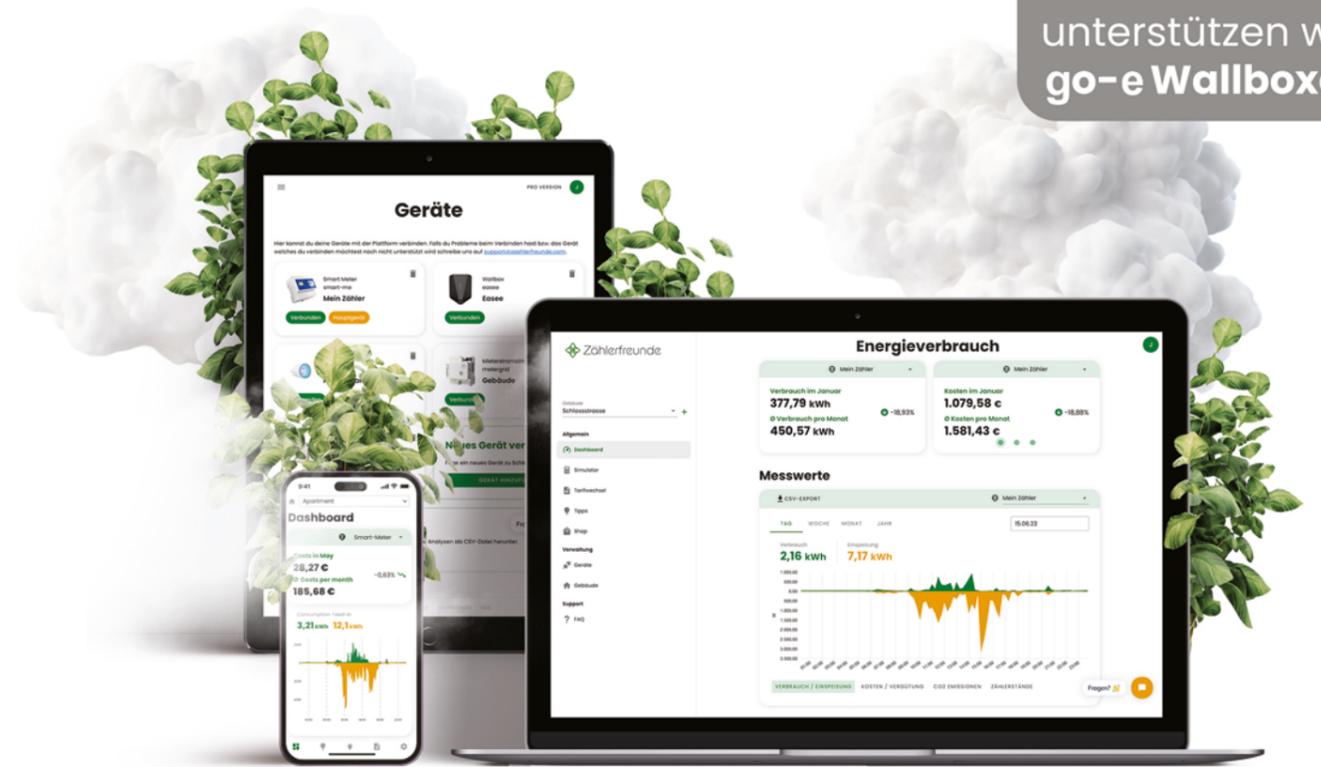
- 01 Batteriegröße und Batteriestatus
- 02 Max. Ladegeschwindigkeit des Elektrofahrzeugs
- 03 Max. Ladeleistung des Ladegeräts
- 04 Anzahl der Ladephasen des Autos
- 05 Wetterbedingungen



# Zählerfreunde

Die unabhängige Energiemanagement-App für Ihren Privathaushalt oder Ihr Unternehmen.

NEU: Ab sofort unterstützen wir go-e Wallboxen



Dank unserer transparenten **Visualisierung** und intelligenter Funktionen wie **Smart-Charging**, können Sie ihren Stromverbrauch besser verstehen, Energiekosten senken und CO2 sparen.



Wir unterstützen:

-   
Smart-Meter
-   
Wallbox
-   
Intelligente Steckdosen
-   
Sensoren & Ausleseköpfe
-   
Wärmepumpen
-   
Wechselrichter
-   
Batteriespeicher

# KANN ICH MEIN ELEKTROAUTO AN EINER NORMALEN STECKDOSE AUFLADEN?

Ja, mit einem Notladekabel oder einem speziellen Adapter!  
**ABER** diese Art des Aufladens hat zwei große Nachteile:

## NACHTEIL 1: LANGE LADEZEIT

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, ein Elektrofahrzeug mit einer mittelgroßen Batterie (40-50 kWh) aufzuladen.

	Anschluss	Leistung	Geschätzte Ladedauer
Normale Steckdose	230 V, 10 A	2.3 kW	18.33 h
go-e Charger Gemini flex 22 kW	dreiphasig	22 kW	2.36 h
go-e Charger Gemini flex 11 kW	dreiphasig	11 kW	4.21 h
go-e Charger Gemini 11 kW	einphasig	3.7 kW	11.64 h
go-e Charger Gemini 11 kW	dreiphasig	11 kW	4.21 h

## NACHTEIL 2: RISIKO EINES BRANDSCHADENS

Normale Haushaltssteckdosen können nur eine bestimmte Strommenge auf einmal verarbeiten, in der Regel bis zu 16 Ampere, aber wenn du sie über einen längeren Zeitraum verwendest, ist es deutlich weniger. Wenn du versuchst, ein Auto mit einer großen Batterie über diese Steckdosen aufzuladen, kann es passieren, dass sie zu heiß werden und nicht mehr funktionieren oder überhitzen. Auch ältere Steckdosen in alten Gebäuden sind möglicherweise nicht zum Aufladen von Elektroautos geeignet, da sie beim Bau nicht für diesen Zweck konzipiert wurden. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Brand kommen. Um dies zu verhindern, wird die Ladeleistung des go-e Adapters für Haushaltssteckdosen des go-e Charger Gemini flex automatisch reduziert.



## ZUHAUSE AUFLADEN

Mit dem go-e Charger kannst du sicherstellen, dass deine Autobatterie voll geladen ist, wenn du am Morgen dein Haus verlässt. Das Aufladen zu Hause ist nicht nur bequem, es hilft auch der Umwelt und trägt zur Stabilität des Stromnetzes bei. Außerdem ist es viel billiger als öffentliches Laden!

Profitiere von:

- **Peak shaving:** Deine Wallbox reduziert automatisch die Ladeleistung, wenn du zu viel Strom verbrauchst, um eine Überlastung des Netzes zu verhindern.
- **Lastverschiebung:** Lade kostengünstiger und nachhaltiger, indem du die Ladezeiten auf Zeiten mit geringerer Nachfrage verschiebst und so deine Kosten und die Umweltbelastung reduzierst.
- **App-Steuerung:** Während dein Auto zu Hause geladen wird, kannst du den gesamten Prozess von überall aus mit der go-e App verwalten. Mit der App kannst du jederzeit den Ladevorgang überwachen, den Ladestrom einstellen und andere Funktionen kontrollieren. Verbinde einfach deine Wallbox mit dem WLAN. Mit der neuen go-e Charger Gemini 2.0 Serie benötigst du nicht einmal WLAN, denn sie ist mit einer SIM-Karte für eine Mobilfunkverbindung ausgestattet.
- **Flexible Stromtarife:** Wenn du flexible Stromtarife mit schwankenden Preisen pro kWh nutzt, kann eine intelligente Wallbox dein Fahrzeug dann aufladen, wenn der Strom am günstigsten ist. Dynamisches Laden ist umweltfreundlich, reduziert den Druck auf das Stromnetz und ermöglicht es dem Nutzer, sein Fahrzeug zu laden, ohne eine Überlastung zu riskieren.

## UNTERWEGS LADEN

Das Aufladen eines Elektroautos ist nicht wie das Tanken, sondern kann überall erfolgen, nicht nur an einem festen Ort. Den go-e Charger Gemini flex oder Gemini flex 2.0 kannst du im Kofferraum aufbewahren und dein Auto aufladen, wo immer du bist.

Profitiere von:

- **Plug & Play:** Um die Autobatterie aufzuladen, brauchst du nur eine rote CEE-Steck-

dose. Du hast nur eine Campingsteckdose? Kein Problem, verwende einfach den passenden go-e Adapter. Mit einem passenden Adapter kannst du auch an einer normalen 220 V Steckdose laden, allerdings ist die Ladegeschwindigkeit dann langsamer.

- **Wallbox mit Mobilfunkanbindung:** Wenn dein Ferienhaus über schwaches WLAN verfügt, löst der mobile go-e Charger Gemini flex 2.0 dieses Problem. Es verfügt über eine integrierte SIM-Karte, mit der du auch ohne WLAN auf alle intelligenten Funktionen zugreifen kannst.

## BIETE KOSTENLOSES LADEN FÜR MITARBEITER UND/ODER KUNDEN AN

Etwa drei von zehn der Generation Z (30 %) und Millennials (29 %) überprüfen die Nachhaltigkeitsversprechen und -zertifikate eines Unternehmens, um sicherzustellen, dass das Marketing mit ihrem Handeln übereinstimmt, bevor sie einen Kauf tätigen. Außerdem informiert sich mehr als die Hälfte der Generation Z (55 %) und der Millennials (54 %) über die Umweltauswirkungen und -richtlinien einer Marke, bevor sie ein Stellenangebot annehmen (Deloitte Global 2023 Generation Z und Millennials Befragung). Die Installation von Ladestationen an einem Firmengebäude kann das Image des Unternehmens und die Kundenzufriedenheit erheblich verbessern und gleichzeitig Top-Bewerber anziehen. Das Beste daran ist, dass sie einfach zu realisieren und zu verwalten sind.

Profitiere von:

- **Lastmanagement:** Die Menge an Strom, die du vom elektrischen Netz deines Gebäudes beziehen kannst, ist begrenzt. Um diese Grenze nicht zu überschreiten und Stromausfälle zu vermeiden, empfiehlt sich ein Lastausgleich durch die Wallbox.
- **Statisches Lastmanagement:** Stelle mit dem go-e Charger die maximale Ladeleistung für mehrere Ladestationen ein, um sicherzustellen, dass der Grenzwert nicht überschritten wird.
- **Dynamisches Lastmanagement:** Mit der Kombination aus go-e Charger und go-e Controller überwacht die Wallbox den Energieverbrauch des Gebäudes und passt den Ladestrom entsprechend an.
- **Höchste Kompatibilität:** Alle go-e Charger-Modelle können jedes in Europa zugelassene Elektroauto oder Plug-In-Hybrid aufladen. Du musst dir also bei der Installation keine Gedanken darüber machen, ob jeder Kunde oder Mitarbeiter deines Unternehmens davon profitieren kann.
- **Zahlreiche Sicherheitsfunktionen:** Die Wallbox sorgt für ein sicheres Aufladen und verhindert, dass die Batterie beschädigt wird, selbst wenn das Auto versucht, mehr Strom zu ziehen als erlaubt. Dank des Wetterschutzes kann die Wallbox außerdem überall installiert werden.



Datenblatt Gemini



Datenblatt Gemini flex



Datenblatt Gemini 2.0



Datenblatt Gemini flex 2.0

Wir haben für dich die **PASSENDE LADELÖSUNG!**



# 4 TIPPS FÜR ROAD TRIPS MIT DEM **ELEKTROAUTO**

*Mach dich bereit für eine entspannte Reise!*

## 1 PLANE LÄNGERE STOPPS

Das Aufladen eines Elektroautos kann länger dauern als das Betanken eines Benzin- oder Dieselfahrzeugs. Die Dauer hängt von Faktoren wie dem Typ des Ladegeräts und der Batterie des Fahrzeugs ab. An einer 350-kW-Schnellladestation kannst du z. B. einen Hyundai IONIQ 5 in 18 Minuten von 10 % auf 80 % aufladen. Mit einer langsameren 11 kW Ladestation kann es dagegen über 4 Stunden dauern.

beiden an einem Tag mit einer höheren Geschwindigkeit (190 km/h), um ihr Ziel rechtzeitig zu erreichen, und bemerkten, dass sich die Batterie viel schneller als gewöhnlich entlud. Nur in diesem Moment spürten sie so etwas wie Reichweitenangst.

## 2 VERMEIDE EINEN ZU PRÄZISEN ZEITPLAN

Möglicherweise sind nicht alle Ladestationen frei, wenn du sie brauchst. Halte dich also nicht an einen zu strikten Zeitplan. Lade, bevor dein Akkustand zu niedrig ist, und sei auf Überraschungen vorbereitet.

## 3 NIMM EINE MOBILE WALLBOX MIT

Wenn du bei Freunden oder auf Campingplätzen übernachtet, kannst du ein mobiles Ladegerät wie den go-e Charger Gemini flex verwenden, um an verschiedenen Steckdosen zu laden. Und ganz ehrlich, man fühlt sich einfach sicherer, wenn man mit einem Ladegerät im Kofferraum unterwegs ist.

## 4 SUCHE NACH HOTELS MIT LADESTATIONEN

Immer mehr Hotels bieten Ladestationen für ihre Gäste an. Auf diese Weise musst du dir keine Sorgen um eine leere Batterie machen, wenn du zu spät ankommst. Die Autobatterie wird aufgeladen, während du schläfst, sodass du am nächsten Morgen keine Zeit mit der Suche nach einer schnelleren DC-Ladestation verschwenden musst.

Im Sommer 2023 fuhren zwei E-Mobilitäts-Enthusiasten von go-e, Ronald und Johannes, mit einem Hyundai IONIQ 5 von Feldkirchen, Österreich, nach Oslo, Norwegen und zurück - 4.500 km. Insgesamt verlief die Reise reibungslos, da die beiden die oben genannten Tipps befolgten. Da der Zeitplan jedoch recht eng gesteckt war, fuhren die



v.l.n.r.: Ronald Kroke (Head of Marketing) und Johannes Tamegger (Social Media Manager)



Foto: Caleb Whiting | Unsplash

Eine Reise mit dem Elektroauto zu planen, erfordert einige zusätzliche Vorbereitungen, aber mit der richtigen Planung wird es ein unkompliziertes Erlebnis. Nutze Apps wie nextcharge, PlugShare oder sogar Google Maps, um Ladestationen zu finden und deine Stopps im Voraus zu planen. Du bist bereits auf dem Weg zu deinem Traumziel? Nutze einfach das Navigationssystem in deinem Auto, um herauszufinden, wo sich die nächste Ladestation befindet.

Wenn du einige Zwischenstopps zum Aufladen an einer AC-Ladestation einlegst, plane längere Pausen ein und denke daran, ein Ladekabel mitzunehmen. Wähle ein Elektroauto mit größerer Reichweite und versuche, effizient zu fahren, indem du eine optimale Geschwindigkeit einhältst, den Eco-Modus nutzt und regenerativ bremsst. Wenn du unterwegs auf eine Steckdose zurückgreifen kannst, lade mit dem go-e Charger Gemini flex und spare so Kosten für jede Kilowattstunde.

Mit diesen und anderen Tipps in der Tasche bist du bereit für einen tollen Roadtrip mit dem Elektroauto! Wenn du dich an längere Fahrten mit einem Elektroauto gewöhnt hast, musst du vielleicht gar nicht mehr so viel im Voraus planen. Denn auch das Netz an Schnellladestationen wird immer dichter.

# VON ELECTRIC MOBILITY ZU ECONOMIC MOBILITY: DIE Herausforderung der nächsten Jahre.

Die Umstellung von traditionellen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektromobilität hat bei Regierungen, Automobilherstellern und Verbrauchern große Aufmerksamkeit erregt. Mit der zunehmenden Verbreitung batterieelektrischer Fahrzeuge (BEVs) rückt die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit und Zugänglichkeit der Elektromobilität für ein breiteres Publikum in den Fokus.

**G**oe hat ein breit angelegtes Entwicklungsprojekt initiiert, das Werkzeuge schaffen soll, welche die vielen Aspekte der Zukunft der Elektromobilität beleuchten. Mit diesen Tools unterstützen wir Betreiber bei der Optimierung ihrer Investitionsentscheidungen und Verbraucher bei der Entwicklung einer nachhaltigeren und integrativeren Transportlandschaft.

## PHASEN DER EINFÜHRUNG VON E-MOBILITÄT

### PHASE 1: EARLY ADOPTERS UND ERSTES WACHSTUM

Derzeit sind weniger als 3% der Fahrzeuge auf österreichischen Straßen vollelektrisch, was einen EU-weiten Durchschnitt widerspiegelt, in dem die Zahl der Elektroautos stetig steigt. Es zeichnen sich jedoch Anzeichen einer Stagnation ab, mit einem kürzlich gemeldeten Verkaufsrückgang von 5%. Dieser Rückgang scheint auf den Abschluss der ersten Phase der Elektrifizierung hinzuweisen, die von begeisterten Erstanwendern geprägt ist, die Elektrofahrzeuge trotz Anerkennung ihrer Grenzen in Bezug auf Kosteneffizienz und Komfort bereitwillig annehmen.

### PHASE 2: ÜBERWINDUNG VON ADOPTIONSBARRIEREN

Wir stehen derzeit vor der Herausforderung, die nächste Welle von Anwendern zu überzeugen. Hindernisse sind hohe Preise für neue Elektroau-

tos, Bedenken hinsichtlich Wiederverkaufswerte und Zuverlässigkeit der Gebrauchtwagen, Sicherheitsthemen, erwartete zukünftige Preissenkungen und technologische Fortschritte. Autohersteller müssen diese Themen tatkräftig angehen und die Attraktivität von Elektrofahrzeugen erhöhen, um diese Hindernisse zu überwinden. Ein Wandel hin zu erschwinglicheren und kostengünstigeren Elektroautos ist entscheidend. Eine künstliche Inflation der Preise für konventionelle Fahrzeuge behindert den Übergang, während die Einführung von Technologien ohne Marktmechanismen den Fortschritt verzögert. Für eine erfolgreiche Einführung müssen Elektrofahrzeuge die attraktivste Option in Bezug auf Preisgestaltung, Stabilität und Betriebskosten sein.

### PHASE 3: KOMMODIFIZIERUNG UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNG

Wenn die Herausforderungen der zweiten Phase überwunden werden, wird eine dritte Phase der Kommodifizierung folgen, die durch einen signifikanten Anstieg der verkauften Elektrofahrzeuge gekennzeichnet ist. Der Übergang wird sich beschleunigen, wobei die Anteile von Elektroautos von 30% auf über 80% steigen werden. Diese Phase erfordert eine robuste Ladeinfrastruktur, um die wachsende Anzahl von Elektrofahrzeugen zu unterstützen. Die Zusammenarbeit zwischen Automobilherstellern, innovativen Ladesystemen

und Netzbetreibern ist entscheidend, um die Voraussetzungen für diesen Übergang sicherzustellen. Öffentliche Investitionen und risikofreie Kredite werden unerlässlich sein, um Verzögerungen bei der Annahme aufgrund fehlender Infrastruktur zu umgehen. Ein starker Fokus auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur ist unerlässlich, um die breite Annahme von Elektrofahrzeugen zu ermöglichen.

### AUFLADEN...

Low-Power AC Home Charging bietet eine bequeme Lösung für EV-Besitzer, die Zugang zu privaten Parkplätzen haben. Diese Option ist jedoch nicht für alle Besitzer von Elektrofahrzeugen möglich, insbesondere für diejenigen, die in Wohnungen oder ohne eigene Parkplätze leben. High-Power DC On-Route Charging ist unerlässlich, um Langstreckenfahrten zu ermöglichen. Trotz der Relevanz dieses Segments sind die hohen Kosten und die regulatorische Komplexität echte Hindernisse für dessen Skalierbarkeit.

Die vielversprechendste Lösung für eine skalierbare und nachhaltige Ladeinfrastruktur liegt im öffentlichen und halböffentlichen Laden mit niedriger bis mittlerer Leistung. Ladesysteme, die sich in Bereichen befinden, in denen Elektrofahrzeuge für einige Zeit geparkt werden, wie z. B. Firmenparkplätze, Einkaufszentren und Park-and-Ride-Parkplätze, bieten das beste Potenzial für den großflächigen Einsatz und Wachstum.



[www.mobilityportal.eu](http://www.mobilityportal.eu)

Durch die Berücksichtigung wichtiger Anforderungen wie Betriebskosten, Verfügbarkeit von Ladelätsen, Benutzerfreundlichkeit und benutzerzentrierte Abrechnung kann die gemeinsame Ladeinfrastruktur die breite Einführung von Elektrofahrzeugen erleichtern.

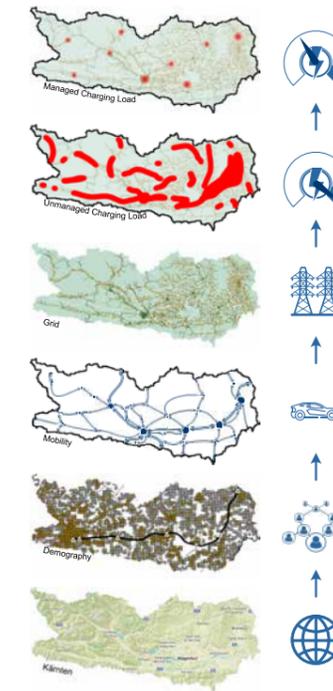
### AUF DEM WEG ZUR GEMEINSAMEN LADEINFRASTRUKTUR

Um eine solche Ladeinfrastruktur zu ermöglichen, hat go-e ein Konsortium gebildet, was die notwendigen Innovationen vorantreiben wird. Wir zielen gemeinsam auf kostengünstige und konfigurierbare Ladehardware, benutzerfreundliche Betriebsumgebungen und Datenaustauschanwendungen. Diese Tools werden es Ladestationsbesitzern und Energieversorgern ermöglichen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, um BEV-Verbraucher besser zu bedienen und die Einführung von BEVs zu unterstützen.

### ERMITTLUNG DER AUSWIRKUNGEN ZUKÜNFTIGER BEVS AUF DIE ENERGIE-INFRASTRUKTUR

In der ersten Phase evaluieren und simulieren wir die Auswirkungen der zunehmenden Anzahl von BEVs auf die Energieverteilungsinfrastruktur und identifizieren Minderungsstrategien. Dazu suchen wir nach Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Auswirkungen hat der umfangreiche BEV-Einsatz auf die elektrische Infrastruktur?
- Wie wirken sich aktuelle und vorgeschlagene Gesetze auf die Stromverteilung und -nutzung aus?
- Was wären die optimalen Design- und Betriebsrichtlinien für die BEV-Ladeinfrastruktur?
- Welches Potenzial besteht für Kosten- und Planungsoptimierungen bei Netzausbauten?



Die Modellierung wird zunächst das Netz unserer Region, Kärnten, simulieren, unter der Annahme unterschiedlicher BEV-Durchdringungsraten, von den aktuellen 3% über verschiedene Szenarien hin zu BEV-Anteilen von 50% bis 95%.

In unserem Ansatz bewerten wir

- die Mobilitätsmuster der Bevölkerung, die Bewegung zwischen den Standorten, um den Energiebedarf an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit zu bestimmen.
- die zu erwartenden Parkzeiten von BEVs, um die zu ladende Leistung zu finden und die damit einhergehende Netzbelastung zu bestimmen.
- die Netzbelastungskurven an verschiedenen Orten.

Das sich daraus ergebende Modell, zunächst unter der Annahme von ungesteuerten Ladevorgängen, wird unter diesen Bedingungen die notwendigen Änderungen am Anbieternetz bestimmen. Basierend auf diesen Erkenntnissen können Lastbegrenzungs- und Verteilungsregeln definiert werden, um teure Netzerweiterungen durch

intelligente Softwarelösungen und rechtliche Änderungen zu minimieren.

### PROJEKTGRUPPE

Wir beginnen mit zwei bestehenden Frameworks und führen diese in die vorgesehene Simulationsumgebung ein: eine Überlagerung der Mobilitätsmodelle der **Johanneum-Research** mit dem Digital Grid Twin von **Kärnten Netz** und **Kelag**, ergänzt um die fortschrittlichen Energiemodelle der **Alpen-Adria-Universität**, wird das ideale Werkzeug schaffen, um die Stromverteilungssysteme der Zukunft zu modellieren. Verschiedene Szenarien zur BEV Penetration und demografischen Entwicklung können somit ausgewertet werden. Übermäßige Netzlasten können identifiziert und vermieden werden, indem eine Vielzahl von "intelligenten" Regeln für die Stromverteilung und Lastverteilung verwendet wird.

### E-MOBILITÄT FÜR ALLE

Nur durch die Rationalisierung der Auswirkungen des Technologiewandels und die Bewältigung von Problemen, bevor diese auftreten, kann die E-Mobilität zur neuen Normalität werden. Es gibt aber noch viele Herausforderungen und Unbekannte, die vor uns liegen.



Bart Scholte Van Mast  
Project manager and Business Innovation  
Manager at go-e

Projektpartner: JOANNEUM RESEARCH

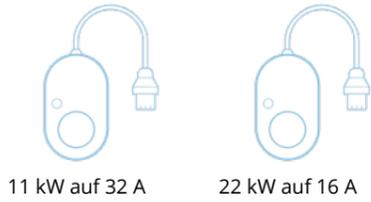


go-e Zubehör

# go-e Adapter

Für Gemini flex & Gemini flex 2.0

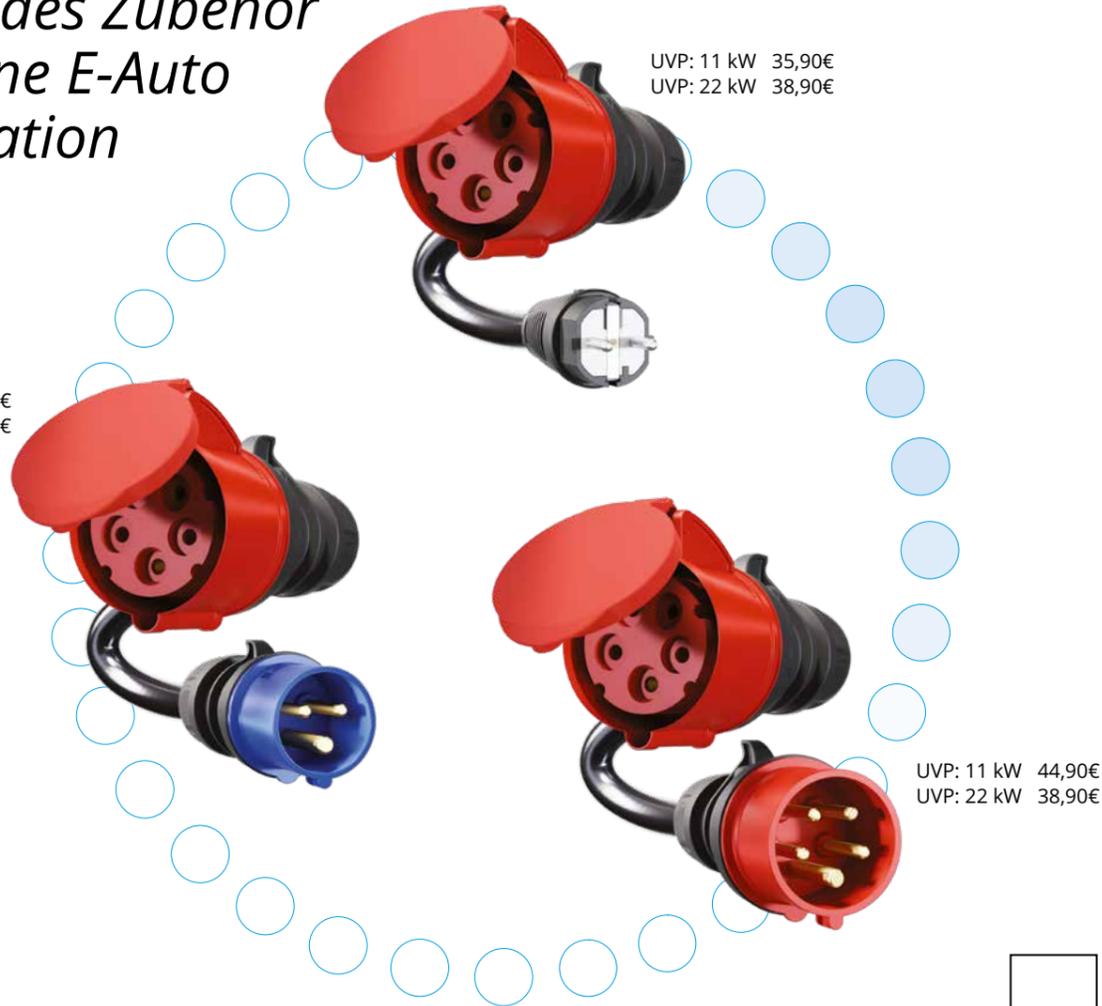
11 kW | 22 kW



- Adapter auf CEE rot 16 A oder 32 A
- Adapter auf CEE blau 16 A (Campingstecker), max. 3,7 kW
- Adapter auf Haushaltssteckdose, max. 2,3 kW (bei 10 A)

## Passendes Zubehör für deine E-Auto Ladestation

UVP: 11 kW 35,90€  
UVP: 22 kW 38,90€



Typ-2 Ladekabel, Adapter und mehr für das bequeme Aufladen mit dem go-e Charger oder Ladestationen anderer Hersteller, wo immer du auch bist.

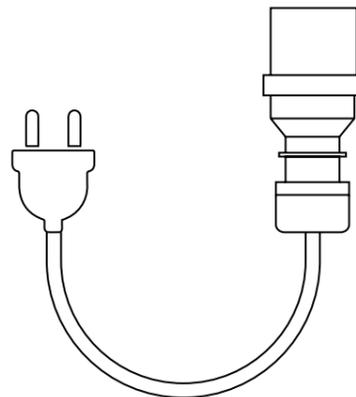
*Du verbringst ein Wochenende beim Camping oder auf dem Land, aber die nächste Ladestation ist mindestens 20 km entfernt?*

Kein Problem, wenn du einen go-e Adapter hast. Nimm die mobile Wallbox von go-e einfach mit und schließe sie an eine Steckdose an.

Zum Produkt



UVP: Im Set 105€

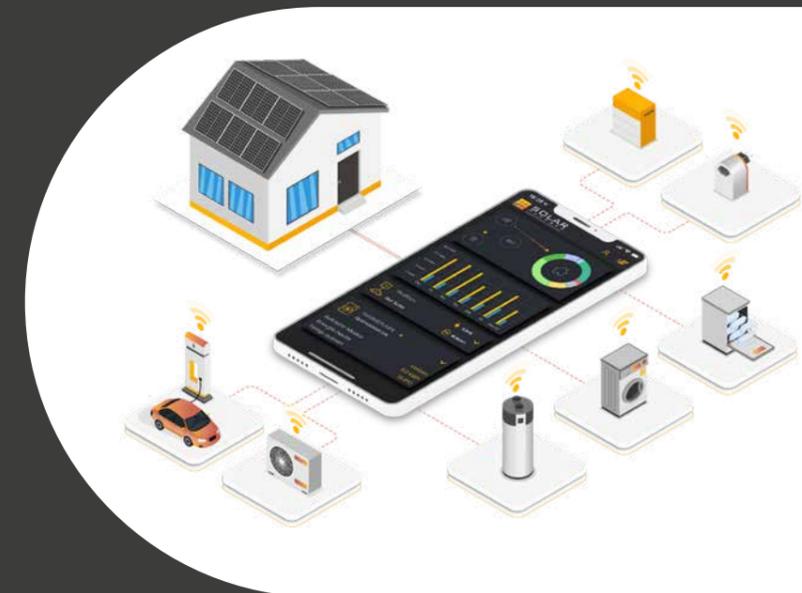


Kabellänge á ca. 30 cm



## Verteilt den Solarstrom optimiert im Gebäude

- Sehr einfache Installation durch den Fachpartner
- E-Auto nur mit Solarstrom laden
- Wärmepumpen direkt integriert
- Einbinden weiterer Verbraucher wie Warmwasser, Batterien und Smart Plugs
- Solarstromprognose und detaillierte Verbrauchsstatistik
- Priorisierung aller Verbraucher direkt in der App



Jetzt App mit Demo-Login ausprobieren



[www.solarmanager.ch](http://www.solarmanager.ch)  
[info@solarmanager.ch](mailto:info@solarmanager.ch)

Kompatibel mit deinem go-e Charger

go-e Zubehör

# go-e Typ 2 Ladekabel

- Kompatibel mit allen Typ 2 Anschlüssen
- Passend für alle Elektroautos & Plug-In-Hybride
- Passend für alle go-e Charger
- Passend für andere Typ 2 Ladestationen



Ladeleistung 1,4 - 22 kW



Zu den Produkten



UVP: 2,5 m 179 €  
UVP: 5,0 m 219 €  
UVP: 7,5 m 269 €



Ladeleistung 1,4 - 22 kW

Du willst wissen was ein Typ 2 Kabel ist? Erfahre mehr in unserem Blogpost!



oder sieh dir unser YouTube Video an!



Ladeleistung 1,4 - 22 kW



## RFID-Tags

UVP: RFID Tag (10er Pack) 16,90€

### Autorisiere und personalisiere die Ladung an deinem go-e Charger.

Teile deine Ladestation mit Nachbar\*innen. Registriere neue Nutzer\*innen mit den RFID-Tags und verfolge in der go-e Charger-App, wie viel Strom jeder von ihnen verbraucht hat.

## Kabelhalterung Typ 2

UVP: Typ 2 Kabelhalterung 32,90€



### Einfach zu installierende Lösung, um dein Ladekabel aufzuhängen.

Hole dir jetzt eine Kabelhalterung von go-e und genieße die saubere Art, dein Ladeequipment aufzubewahren. Vermeide Stolperfallen und schütze dein Kabel vor Beschädigung und Schmutz.

## Standfuß & go-e Tower



Standfuß

### Standfuß

Wetterfester Standfuß für den go-e Charger Gemini und HOMEfix, wenn keine Wand für die Installation deiner Ladestation zur Verfügung steht. Montiere deinen go-e Charger schnell und sicher mit dieser dekorativen Säule aus pulverbeschichtetem Stahl im Außenbereich.

UVP: Standfuß MB anthrazit 379€ (ohne Ladestation)



go-e Tower

### go-e Tower

Ladesäule aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, im zeitlosen Design zur Montage des go-e Charger Gemini und HOMEfix auf einer Parkfläche. Die abschließbare Tür bietet einen ergänzenden Diebstahlschutz. Das Dach und die vorgezogenen Seitenteile schützen deinen Charger (Schutzklasse IP65) zusätzlich vor Wind und Wetter.

UVP: go-e Tower FBS 895€ (ohne Ladestation)



Wozu brauchst du eine RFID Karte für deine Wallbox?

Montierst du deine Wallbox an einem Ort, der für fremde Menschen zugänglich ist, dann möchtest du wahrscheinlich nicht, dass sie unerlaubt genutzt werden kann, richtig? Genau hier kommt die RFID-Karte oder der RFID-Chip ins Spiel.

## go-e Case

UVP: go-e Case 29,90€

### Der beste Reisebegleiter für eine sichere und aufgeräumte Aufbewahrung

Ob nun go-e Charger Gemini flex oder Gemini flex 2.0, go-eCharger HOME+, ein Adapterset oder ein Typ 2 Ladekabel - mit dem go-e Case hat alles seinen geordneten Platz. Die robuste Hardcovertasche mit zwei durch ein Netz abgetrennte Innenfächer schützt und organisiert dein Ladeequipment während des Transports.



# 7 AC- vs. DC-Laden

## GRUNDLEGENDE UNTERSCHIEDE

Der go-e Charger ist eine AC-Wallbox. Aber was bedeutet das?

### WECHSELSTROM-LADESTATION (AC-LADEN)

### GLEICHSTROM-LADESTATION (DC-LADEN)

Umwandlung in Gleichstrom erfolgt im Elektrofahrzeug



Umwandlung in Gleichstrom erfolgt in der DC-Ladestation

Meist für das Laden Zuhause oder im öffentlichen Raum



Meistens auf Autobahnen zu finden

Ladekurve: gerade Linie



Ladekurve: degressive Linie

Schont die Batterie



Höherer Batterieverschleiß

Erschwinglicher Preis



Teuer

Auch als mobile Variante möglich



Keine mobile Variante

Kompakte Größe



Größer als AC-Ladegeräte

Teil der E-Mobilitäts-Gemeinschaft zu werden bedeutet, einen Beitrag zu einer besseren Zukunft zu leisten und gleichzeitig finanzielle Vorteile zu genießen. Wer kann da schon nein sagen?

Außerdem bietet die Elektromobilität viel Komfort, denn du kannst dein Fahrzeug zu Hause, am Arbeitsplatz und auf Reisen aufladen.

Unser go-e Charger garantiert dir ein perfektes Ladeerlebnis, denn er verfügt über zahlreiche intelligente Funktionen und Sicherheitsmerkmale. Jedes Mal, wenn du in deiner go-e-App auf den Button "Ladevorgang starten" tippst und der Strom aus dem Netz oder den PV-Paneelen in deine Autobatterie fließt, lädst du nicht nur dein Fahrzeug auf - du trägst auch zu einer saubereren, grüneren Zukunft bei.



Wir freuen uns, dass wir unsere Erkenntnisse zur Elektromobilität mit dir teilen konnten, doch es gibt immer noch mehr über das elektrische Fahren zu erfahren.

Wenn du dein Ladeerlebnis verbessern möchtest oder eine Anleitung brauchst, wie du die Vorteile eines Elektroautos maximieren kannst, besuche uns in den sozialen Medien oder auf YouTube und schau dir die Blogartikel auf unserer Website an!



Social Media



Blog

Wenn du Wünsche, Vorschläge oder Themenideen hast, sende diese bitte an [redaktion@go-e.com](mailto:redaktion@go-e.com)

**Impressum:** MEDIENINHABER: (VERLEGER UND ANZEIGENVERWALTUNG) go-e GmbH, Satellitenstraße 1, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich, T: +43 4276 62400, E: [redaktion@go-e.com](mailto:redaktion@go-e.com), I: [www.go-e.com](http://www.go-e.com); **Geschäftsführer:** Susanne Palli, **Herausgeber:** © 2024 go-e GmbH, Alle Rechte vorbehalten; **Redaktionelle Mitarbeit:** Ronald Kroke, Eva Jobst, Iryna Nahorniak, Karin Schmid; **Grafik:** Eva Jobst; **Fotos:** Envato Elements, Unsplash, go-e; **Anzeigenmarketing:** Ronald Kroke, T: +43 660 8603971, [ronald.kroke@go-e.com](mailto:ronald.kroke@go-e.com); **Druck:** Druck Styria GmbH & Co KG, Styriastraße 20, 8042 Graz; **Grundlegende Richtung:** Unabhängiges Fachmagazin für Elektromobilität und Elektrohandel.



# Volltreffer!

## Der Hyundai IONIQ 5 & IONIQ 6



Fixe monatliche Rate  
ab € 499,-\*



**Go Hyundai, GO!** Den Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 gibt es jetzt als Tageszulassung - ohne Anzahlung, ohne Restwertrisiko, sofort verfügbar und mit fixer monatlicher Rate. So wird Ihr Autokauf zum Volltreffer.

- **Keine Anzahlung!** | IONIQ 5 Long Range 77,4 kWh
- **Kein Restwert!** | und
- **Prompt verfügbar!** | IONIQ 6 Long Range 77,4 kWh

**Wählen Sie** Base Line, 2WD ab € 499,-\* inkl. MwSt.  
**nach Ihren** Plus Line, 2WD ab € 599,-\* inkl. MwSt.  
**Bedürfnissen:** Top Line, 4WD ab € 623,-\* inkl. MwSt.

Mehr unter [hyundai.at/volltreffer](https://hyundai.at/volltreffer)



\*Freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Angebot gültig für die gezeigte Kilometerleistung von 15.000 km/p.a. und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Positive Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis Widerruf. Angebot beinhaltet Fahrzeugleasing, Assistance, Schadenmanagement. Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Operating Leasing Rate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung, deren Höhe zum Zeitpunkt der Vertragsaktivierung bestimmt wird, wird während der gesamten Vertragsdauer angewandt. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung. Das Angebot inkludiert keine Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Die AGB der Arval und die Versicherungsbedingungen finden Sie hier <https://www.arval.at/fahrer/kundendokumente>. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.